

Projekte mit Weitblick

Projects with a vision

Gemeinnützige Stiftungen großer Unternehmen nehmen sich bedeutender, zukunftssträchtiger Themen an und fördern Projekte, die nachhaltige Auswirkungen auf die Gesellschaft haben.

Charitable foundations of large companies tackle significant, future-relevant issues and sponsor projects that have long-term effects for society.

Gemeinnützige Stiftungen investieren jährlich Millionen in gesellschaftlich bedeutsame Projekte.
Charitable foundations invest millions of euros each year in socially relevant projects.

Große Unternehmen, für die nicht ausschließlich Gewinnmaximierung die oberste Prämisse ist, sondern auch Nachhaltigkeit einen hohen Wert darstellt, verfügen oft über gemeinnützige Stiftungen, die gesellschaftlich bedeutsame Projekte fördern. Allein in Deutschland existieren laut Bundesverband der Deutschen Stiftungen mehr als 18.100 Stiftungen.

Wissenschaftsförderung der VolkswagenStiftung

Mit einem Fördervolumen von rund 100 Millionen Euro pro Jahr ist die VolkswagenStiftung die größte private deutsche wissenschaftsfördernde Stiftung. In den 49 Jahren ihres Bestehens hat die eigenständige, gemeinnützige Stiftung über 29.600 Projekte mit insgesamt mehr als 3,8 Milliarden Euro gefördert. Das Augenmerk liegt dabei auf der Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre. In zukunftssträchtigen Gebieten ermöglicht sie Forschungsvorhaben und hilft wissenschaftlichen Institutionen bei der Verbesserung der strukturellen Voraussetzungen für ihre Arbeit. „Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dem wissenschaftlichen Nachwuchs, der risikobereit ist und mit seiner Arbeit Neuland betreten möchte. Diese Forscher unterstützen wir beispielsweise mit einer Lichtenberg-Professur“, erklärt Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung. Im Rahmen dieses Forschungsprogramms erhalten Nachwuchswissenschaftler die Möglichkeit, fünf bis acht Jahre an einer Fragestellung zu forschen und sich dadurch eine ordentliche Professur zu erarbeiten. Auf diese Weise sollen wieder mehr hervorragende Nachwuchswissenschaftler für eine Hochschulkarriere in Deutschland gewonnen werden. Von dem Erfolg der Initiative ist Wilhelm Krull überzeugt: „Mit dem Programm konnten wir junge Talente teilweise aus dem Ausland zurückholen“.

Seit 2000 fördert die VolkswagenStiftung auch Forscher aus unterschiedlichen Ländern bei der Dokumentation bedrohter Sprachen. Ziel des Projekts ist es, möglichst viele in ihrer Existenz bedrohte Sprachkulturen so weit zu erfassen, dass zukünftige Generationen anhand der Dokumentationen die ganze Sprache beschreiben können. Dabei werden von den Forschern die Sprachen mit Rekorder, Videokamera, Fotoapparat und Notizblock aufgezeichnet und in einem eigens dafür eingerichteten elektronischen Archiv aufbewahrt. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag, das kulturelle Gedächtnis der Menschheit zu erhalten. Mittlerweile haben andere Stiftungen in England und den USA ähnliche Programme aufgelegt, sodass wir unsere Impulsfunktion als erfüllt ansehen können“, ist der Generalsekretär der VolkswagenStiftung mit dem Ergebnis zufrieden. Insgesamt förderte die Stiftung bislang 94 Sprachprojekte mit insgesamt 21,4 Millionen Euro. Einzelne Projekte werden von den Forschern einer wissenschaftsinteressierten Öffentlichkeit in Form von Videoblogs, den „sciencemovies“, leicht verständlich und medial zeitgemäß vorgestellt.

Schulinitiativen der Robert Bosch Stiftung

Ebenfalls einen sehr hohen Anspruch an die Förderung sowohl von Bildung und Völkerverständigung als auch von sozialem Engagement hat die Robert Bosch Stiftung. Die seit mehr als vierzig Jahren tätige, unternehmensverbundene Stiftung des Philanthropen Robert Bosch gehört mit rund 100 Mitarbeitern und 800 bearbeiteten Eigen- und Fremdprojekten pro Jahr ebenfalls zu den großen Stiftungen in Deutschland. Allein im Jahr 2010 flossen 63 Millionen Euro in die Programmarbeit. Die größte Einzelinvestition der Robert Bosch Stiftungsgeschichte steht der Institution aber noch bevor: Anlässlich des 150. Geburtstags von Robert Bosch errichtet die Stiftung gemeinsam mit UWC Deutschland das erste United World College (UWC) in Deutschland. Dabei wird um rund 40 Millionen Euro ein altes Kartäuserkloster bei Freiburg in eine Oberstufenschule umgebaut. Für das zweijährige Kolleg können sich infolge Schüler aus der ganzen Welt bewerben. „Diese internationale Ausrichtung ist eine große Chance für die Schüler und eine perfekte Vorbereitung auf die globalisierte Welt. In den zwei Jahren üben sie den Umgang mit anderen Kulturen“, beschreibt Ingrid Hamm, Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung, das Vorhaben. Die finanzielle Situation der Eltern spielt bei der Bewerbung keine Rolle. Stattdessen sind für die Aufnahme die Persönlichkeit und das Talent der

FOTOS: GETTY IMAGES, DENNIS BÖRSCH

Large companies that do not only view profit maximisation as the top priority but also attach great value to sustainability often sponsor projects that are important to society by means of charitable foundations. According to the Federal Association of German Foundations, there are more than 18,100 foundations in Germany alone.

Research sponsorship by the Volkswagen Foundation

With a sponsorship volume of around 100 million euros per year, the Volkswagen Founda-

»WIR LEISTEN EINEN WICHTIGEN BEITRAG, DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS DER MENSCHHEIT ZU ERHALTEN.«

tion is the largest private German research-sponsoring foundation. In the 49 years of its existence, the independent charitable foundation has sponsored more than 29,600 projects with altogether more than 3.8 billion euros. The focus is on the sponsorship of science and technology in research and education. In areas with a promising future, it makes research projects possible and helps scientific institutes with the improvement of the structural prerequisites for their work. “We pay particular attention to the new generation of scientists who are willing to take risks and want to enter unknown territory with their work. We assist these researchers with a Lichtenberg professorship, for example,” explains Wilhelm Krull, secretary general of the Volkswagen Foundation. Within the scope of this research programme, young scientists are given the opportunity to research a specific topic for five to eight years and, in doing so, to earn a full professorship. In this way, it is hoped that they can

Wilhelm Krull: „Mit dem Programm konnten wir junge Talente teilweise aus dem Ausland zurückholen.“

Wilhelm Krull: “This programme has enabled us to bring young talents back from abroad.”

be persuaded to embark on a university career in Germany. Wilhelm Krull is convinced of the initiative’s success: “This programme has enabled us to bring young talents back from abroad.”

Since 2000, the Volkswagen Foundation has also assisted researchers from various countries with the documentation of endangered languages. The aim of this project is to document as many endangered languages as possible, in such a way that future generations can describe the entire language on the basis of the documentation. The

»WE ARE MAKING AN IMPORTANT CONTRIBUTION TOWARDS MAINTAINING THE CULTURAL MEMORY OF MANKIND.«

researchers record the languages with recorders, video cameras, photo cameras and notepads, and then store the data in a specially installed electronic archive. “In this way, we are making an important contribution towards maintaining the cultural memory of mankind. In the meantime, other foundations in England and the USA have set up similar programmes, so that we can conclude that we have succeeded in being a source of inspiration,” says the secretary general of the Volkswagen Foundation contentedly. In total, the foundation has sponsored 94 language projects to date with altogether 21.4 million euros. The researchers present selected projects to a science-interested public in the form of video blogs called ‘science movies’, which are easy to understand and in a modern media.





Ingrid Hamm: „Wir konnten den wichtigsten pädagogischen Preis in Deutschland etablieren.“
Ingrid Hamm: "We were able to establish the most important pedagogical award in Germany."



Michael Endres: „Aus einem regionalen Modellprojekt ist bis heute eine Bürgerbewegung geworden.“
Michael Endres: "What began as a regional model project has now become a civil movement."

Jugendlichen entscheidend. Ingrid Hamm über die Aufnahmebedingungen: „Wer damit vor der Auswahljury besteht, erhält ein Stipendium“.

Ein weiteres Programm, von dem Geschäftsführerin Hamm mit besonderem Stolz berichtet, ist der Deutsche Schulpreis: „Damit konnten wir in den letzten fünf Jahren den wichtigsten pädagogischen Preis in Deutschland etablieren“. Mit dem Deutschen Schulpreis zeichnet die Bosch Stiftung gemeinsam mit der Heidehofstiftung Schulen für ihre vorbildliche Arbeit aus. „Mit der Akademie des Deutschen Schulpreises haben wir dazu ein innovatives Netzwerk der führenden Schulen in Deutschland geschaffen. Interessenten unterstützen wir dabei, von den Preisträgerschulen zu lernen. So können wir gute Ideen weiterverarbeiten“, ist die Geschäftsführerin vom Erfolg des Programms überzeugt.

Projektiervielheit der Hertie-Stiftung

Ein Unternehmer, der sich ebenfalls dem Allgemeinwohl verpflichtet fühlte, war Georg Karg, Inhaber der Hertie Waren- und Kaufhaus GmbH. Seine Erben gründeten 1974 die gemeinnützige Hertie-Stiftung, die 1998 mit dem Verkauf der Karstadt-Anteile an Quelle aus der Unternehmensbindung herausgelöst und in die Selbstständigkeit überführt wurde. Zu der Stiftung, die jährlich Projekte in der Höhe von 20 bis 30 Millionen Euro fördert, zählen das Hertie-Institut für klinische Hirnforschung (HIH), die Hertie School of Governance und die START-Stiftung.

Das 2001 gegründete HIH ist heute das größte und modernste Zentrum zur Erforschung neurologischer Erkrankungen in Deutschland. Ziel der Stiftung ist es, durch die Forschung mehr über das Gehirn zu erfahren und Ergebnisse möglichst rasch in Behandlungsstrategien für Erkrankte zu übertragen.

Seit 2003 widmet sich die Hertie School of Governance als staatlich anerkannte Hochschule mit Master- und Doktoranden-Studiengängen der Ausbildung von Nachwuchskräften. „Die Entwicklung von Government to Governance erfordert gerade im öffentlichen Sektor ein neues Führungsverständnis“, so Michael Endres, Vorstandsvorsitzender der Hertie-Stiftung, über den Ansatz der Hochschule bezüglich Forschung und Lehre.

Mit dem START-Stipendienprogramm bietet die Hertie-Stiftung begabten und engagierten Jugendlichen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit einer höheren Schulbildung und damit eine bessere Chance auf Integration. Im Jahr 2002 in Hessen begonnen, wird es mittlerweile mit rund 100 Kooperationspartnern in 14 Bundesländern in Deutschland durchgeführt. Seit 2006 wird START auch in Österreich mit Unterstützung von 50 Partnern angeboten. „Aus einem regionalen Modellprojekt ist

Education initiatives of the Robert Bosch Foundation

The Robert Bosch Foundation also has a very high standard of sponsorship of education and understanding among nations as well as social commitment. The company-affiliated foundation of the philanthropist Robert Bosch has been active for more than forty years and is, with around 100 employees and 800 own and foreign projects carried out per year, also one of the largest foundations in Germany. In 2010 alone, 63 million euros flowed into the programme work. However, the largest single investment in the history of the Robert Bosch Foundation still lies ahead. To celebrate the 150th birthday of Robert Bosch, the foundation will construct the first United World College (UWC) in Germany in cooperation with UWC Germany. At a cost of 40 million euros, an old Carthusian monastery near Freiburg will be converted into a high school. Pupils from all corners of the globe will be able to apply to enter the two-year college. "This international orientation is a great opportunity for the pupils and the perfect preparation for a globalised world. In these two years, they will learn how to interact with other cultures," says Ingrid Hamm, managing director of the Robert Bosch Foundation. Parents' financial situation plays no role in the application process. Instead, the personality and talent of the young applicants are decisive for admission. Ingrid Hamm on the conditions for admission: "Whoever impresses the selection panel will receive a scholarship."

A programme that managing director Hamm talks about with considerable pride is the German

school award: "With this, we were able to establish the most important pedagogical award in Germany over the past five years." Together with the Heidehof Foundation, the Robert Bosch Foundation presents the German School Award to schools in recognition of their exemplary work. "Furthermore, with the Academy of the German School Award, we have created an innovative network of leading schools in Germany. We assist those interested in learning from the award-winning schools. In this way, we can process good ideas," says the managing director, convinced of the success of the programme.

Hertie Foundation's variety of projects

An entrepreneur who also felt a sense of responsibility towards public welfare was Georg Karg, owner of Hertie Waren- und Kaufhaus GmbH. His heirs founded the charitable Hertie Foundation in 1974, which was uncoupled from the company and converted into an independent entity with the sale of the Karstadt shares in Quelle in 1998. The foundation, which sponsors projects with between 20 million and 30 million euros every year, comprises the Hertie Institute for Clinical Brain Research (HIH), the Hertie School of Governance and the START foundation.

The HIH was founded in 2001 and is currently the largest and most modern research centre for

Das Hertie-Institut für klinische Hirnforschung ist Deutschlands größtes Zentrum zur Erforschung neurologischer Erkrankungen.

The Hertie Institute for Clinical Brain Research is the largest and most modern research centre for neurological disorders in Germany.



FOTOS: HERTIE STIFTUNG, BEIGESTELT



In der Robert Bosch Stiftung arbeiten 100 Mitarbeiter jährlich an 800 Eigen- und Fremdprojekten.

Around 100 employees work on 800 internal and external projects each year in the Robert Bosch Foundation.

bis heute eine Bürgerbewegung geworden und ein Symbol für gelungene Integration in Deutschland“, beschreibt Michael Endres den Erfolg der Initiative.

Umweltschutzprogramme der Michael Otto Stiftung

Ganz im Zeichen des Umweltschutzes und mit dem Ziel, nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt sowie die Lebensgrundlage Wasser zu erhalten, hat Michael Otto 1993 die Michael Otto Stiftung gegründet. Die Stiftung fördert sowohl Projekte, die den Erhalt von Flüssen, Seen und Auen sicherstellen, als auch Projekte, die der Bildung und Förderung von naturverträglichem Handeln dienen.

Im Bereich Bildung führt die Stiftung seit Frühjahr 2010 gemeinsam mit Hamburg Wasser das Kooperationsprojekt AQUA-AGENTEN durch. Dabei sollen Hamburger Grundschüler spielerisch die Bedeutung von Wasser für Mensch, Natur und Wirtschaft erfahren. „Die Kinder werden bei ihrer Neugier und Entdeckerfreude gepackt und können die Vielfalt von Wasser erforschen. Sie werden dabei bestärkt, ihr eigenes Leben zu reflektieren und zu gestalten und für ein verantwortungsvolles Miteinander in der Gesellschaft einzutreten“, beschreibt Johannes Merck, Vorstand der Michael Otto Stiftung, die Ziele des Programms.

Ein Projekt, das schon länger zurückliegt, jedoch einen nachhaltigen Erfolg gebracht hat, war der sogenannte „Elbe-Dialog“, der in die „Elbe-Erklärung“ mündete. Nach der Wiedervereinigung gab es umstrittene Pläne zwischen Wirtschaft und Politik für den umfassenden Ausbau der Elbe als Wasserstraße. Um das Ökosystem zu schützen, wurde in den 90er Jahren Michael Otto gebeten, zwischen den Interessensgruppen zu moderieren. Als Ergebnis des moderierten Dialogs kam es 1996 zur „Elbe-Erklärung“, die 2002 in den Koalitionsvertrag der Bundesregierung übernommen wurde. Sie führte dazu, dass die Elbe als eine der letzten intakten Flusslandschaften Europas erhalten bleiben konnte. In Folge wurde u. a. das europaweit größte Fluss- und Renaturierungsprojekt an der Unteren Havel möglich, das auch mit der finanziellen Unterstützung der Michael Otto Stiftung durchgeführt wird. Resümee von Johannes Merck: „So konnten auch zwei Säulen der Michael Otto Stiftung, nämlich Dialog und Förderung, miteinander verknüpft werden“.

Die erreichten Erfolge bestärken die Stiftungen, auch zukünftig Projekte zu fördern, die einen nachhaltigen Beitrag für die Entwicklung der Gesellschaft bewirken.

ANDREA JINDRA □

neurological disorders in Germany. The aim of the foundation is to discover more about the brain through research and to convert the results as quickly as possible into treatment strategies for the ill.

Since 2003, the Hertie School of Governance, as a government-recognised university with master's and doctor's degrees, is committed to the training of junior employees. "The development from government to governance requires a new understanding of leadership, especially in the public sector," responds Michael Endres, chairman of the board at the Hertie Foundation, when asked about the university's approach to research and theory.

With the START scholarship programme, the Hertie Foundation offers talented persons and dedicated youths with migration background an opportunity for a better school education and thus a better chance for integration. It began in Hesse in 2002 and is now carried out in 14 federal states in Germany with around 100 cooperation partners. START has also been offered in Austria since 2006 with the support of 50 partners. Michael Endres describes the success of the initiative as follows: "What began as a regional model project has now become a civil movement, and a symbol of successful integration in Germany."

Conservation programmes of the Michael Otto Foundation

In 1993, Michael Otto founded the Michael Otto Foundation with the aim of protecting the environments and maintaining a liveable environment and the basis of life – water – for future generations. The foundation sponsors projects that ensure the preservation of rivers, lakes and riverside vegetation, as well as projects in education and the promotion of environmentally friendly behaviour.

In the area of education, the foundation has carried out the AQUA-AGENTEN cooperation project together with Hamburg Wasser since the spring of 2010. Here, Hamburg primary school pupils learn

Michael Otto engagiert sich für Umweltschutz und die Erhaltung der Lebensgrundlage Wasser.

Michael Otto is committed to protecting the environment and preserving water, the basis of all life.

about the significance of water for mankind, nature and the economy by means of play. "The children are gripped by their curiosity and joy of discovery and can explore the diversity of water. They are encouraged to reflect on and to manage their own lives, and to stand up for a responsible coexistence in society," says Johannes Merck, chairman of the Michael Otto Foundation, on the aims of the programme.

A project that was carried out some years ago, but has brought about long-term success, is the so-called 'Elbe Dialogue', which resulted in the Elbe Declaration. After Germany's reunification, there were controversial plans by representatives of industry and politics for an extensive development of the River Elbe as a waterway. In order to protect the ecosystem, Michael Otto was asked in the 1990s to mediate between the interested parties. The result of these talks was the Elbe Declaration of 1996, which was adopted in a coalition agreement by the German government in 2002. This led to the Elbe being preserved as one of Europe's last remaining natural river landscapes, and the largest river and renaturation project in Europe was made possible at the Untere Havel, also with the financial support of the Michael Otto Foundation. Johannes Merck sums it up as follows: "In this way, the Michael Otto Foundation was able to combine two pillars – namely, dialogue and sponsorship."

The successes that have been achieved encourage the foundations to also sponsor future projects, which will make a long-term contribution to the development of society.

ANDREA JINDRA □

